

Neue AV-Applikation

Letter of Commitment

Grundlage

Mit der Einführung des neuen DM.flex-Modells und der Anpassung des Interlis 2-Standards wird es für alle Anbieter von AV-Software notwendig sein, ihre Produkte anzupassen (siehe cadastre Nr. 35 vom April 2021). Mit dieser Initiative möchte die IGS der Branche eine gemeinsame Lösung zur Verfügung stellen, die alle geforderten Kriterien erfüllt und für alle Büros zu geringen Kosten zugänglich ist.

Die IGS hat dafür eine Projektgruppe beauftragt abzuklären, ob es möglich ist, eine Applikation für ein CH-Kataster, inkl. das neue AV-Modell DM.flex auf einer OpenSource-Lösung kostengünstig zu programmieren und zu unterhalten.

Die Arbeiten haben ergeben, dass dies möglich ist und als OpenSource GIS nur QGIS in Frage kommt. Bereits heute ist QGIS in vielen privaten Büros, Kantonen und städtischen Verwaltungen im Einsatz. Leitungskataster-Applikationen wie QWAT und QGEP bestehen und sind im Einsatz. Dazu gibt es bereits auch starke Werkzeuge wie den QGIS Modell Baker für den Import und Export von Interlisfiles.

QGIS entwickelt sich rasch weiter. Eine weltweite interessierte Community ist daran, das System zu erweitern, anzupassen und erkannte Fehler rasch möglichst zu korrigieren. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass die verwendete SQL-Datenbank PostgreSQL kompatibel mit dem SQL-Standard ist. QGIS unterstützt 140 Rasterdatenformate wie GeoTIFF, JPEG200 und 80 Vektorformate wie GeoPackage, AutoCAD DWG, Mapinfo, ESRI, DGN, Oracle Spatial und weitere.

Es ist uns wichtig, dass alle erstellten Applikationen weiterhin OpenSource bleiben.

Organisation/Trägerschaft

Die IGS hat die Grundlagenarbeit angestoßen und finanziert. Es ist aber nicht Aufgabe der IGS eine Applikation programmieren zu lassen. Sobald genügend Geometerbüros mitmachen wollen, wird die IGS das Projekt an eine neu zu gründende Organisation übergeben.

Kosten

Die exakten Kosten für die Programmierung zum jetzigen Zeitpunkt abzuschätzen ist eine Herausforderung. Offerten von Programmierfirmen können erst nach der Genehmigung des Pflichtenhefts durch die IGS bzw. die neu zu gründende Organisation eingeholt werden.

Die Projektgruppe hat eine Grobkostenschätzung erstellt, welche durch einen unabhängigen Experten plausibilisiert worden ist. Die Eckdaten zu den Kosten sind:

Erstellung Applikation AV inklusive Projektbegleitung und Tests	10 Mannjahre
Das ergibt ein Grobbudget von (200'000 Fr/Mann)	CHF 2'000'000
Die jährliche Pflege wird mit zwei Mannjahren veranschlagt	CHF 400'000

Finanzierung Programmierung

Für das Erstellen des Pflichtenheftes hat die IGS von der NGDI eine Teilfinanzierung erhalten. Die Arbeiten dafür wurden an die Firma opengis vergeben und haben bereits angefangen. Es dürfte schwierig sein, von der öffentlichen Hand weitere Gelder zu erhalten. Wir wollen die Programmierung folgendermassen finanzieren:

Die interessierten Geometerbüros stellen der neu zu gründenden Organisation einen Betrag in Form einer jährlichen Zahlung über zwei Jahre zur Verfügung. Dieser Betrag soll die anfänglichen Programmierkosten decken. Je mehr Büros den Letter of Commitment unterschreiben, desto günstiger wird es pro Büro.

Der Betrag wird unter den Büros aufgeteilt, die bereit sind, sich zu engagieren. Zum Beispiel: bei 20 interessierten Büros ergibt dies einen Beitrag von zwei Mal CHF 50'000, was wesentlich weniger ist als der heutige jährliche Aufwand für die Lizenzkosten pro Büro. D. h. innerhalb kurzer Zeit machen sich die Investitionen bezahlt. Die anfänglichen Kosten werden auch an die finanzielle Kapazität der Büros und die Anzahl der derzeit genutzten Lizenzen angepasst.

Finanzierung Jährlicher Unterhalt

Für die jährliche Pflege und Weiterentwicklung muss mit zwei Mannjahren (CHF 400'000.00) gerechnet werden. Die Büros erklären sich bereit, dem zu gründenden User Club beizutreten und via diesen anteilmässig an die Unterhaltskosten beizutragen. Der Beitrag berechnet sich voraussichtlich auf der Basis eines Grundbeitrages und einem abgestuften Lizenzmodell.

Herausforderung bei der Finanzierung

Die Applikation soll weiterhin OpenSource bleiben, das heisst, jeder der später auf die Applikation umsteigt, muss sich nicht an den initialen Programmierungskosten beteiligen. Hier werden wir an die Ehrlichkeit der Benutzer appellieren, dass sie freiwillig einen Beitrag an die Programmierungskosten leisten. Es wird auch schwierig sein, alle zu jährlichen Beiträgen zu ermuntern, respektive in einer entsprechenden Interessengemeinschaft mitzumachen. Je mehr Nutzer die Applikation gebrauchen, desto günstiger wird es pro Büro. Der Zweck dieser Letter of Commitment ist es, das Interessenspotential unter den Vermessungsbüros, die Mitglieder der IGS sind, zu ermitteln.

Daher sollen sich alle bereit erklären dem User Club beizutreten und mit den Beiträgen an die Nachführung / Unterhalt beizutragen.

Voraussichtliche Berechnung auf 10 Jahre

Programmierungskosten	CHF 2'000'000.—
Jährliche Kosten 10 x 400'000.—	CHF 4'000'000.—
Total	CHF 6'000'000.—

Bei 20 mitmachenden Büros ergibt dies pro Büro allgemeine jährliche Kosten von CHF 30'000.— für unlimitierte Benutzer.

Dazu kommen noch die bürointernen Kosten, die aber unabhängig von der eingesetzten Software (bestehende GIS oder QGIS) gleichbleiben. Es gibt in der Schweiz mehrere Supportfirmen, die unabhängig ihre Dienste anbieten.

Durch Ihre vorherige Zusage verdeutlichen Sie der IGS bzw. der neu zu gründenden Organisation das Potenzial an Büros, die an diesem innovativen Ansatz interessiert sind. Nach Erhalt dieses Schreibens werden Sie von Sarah Schläppi (Bracher & Partner, Bern) kontaktiert, um die nächsten Schritte im Prozess und die zu überweisenden Beträge zu erklären.

Commitment

Wir sind bereit bei diesem Projekt mitzumachen und stellen der IGS, resp. einer von ihr bestimmten Organisation das benötigte Kapital im Verhältnis zur Anzahl der teilnehmenden Büros zur Verfügung.

Weiter sind wir bereit der Betriebsorganisation beizutreten und den jährlichen Mitgliederbeitrag zu bezahlen.

Büro: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Wie viele Lizenzen für GIS-Software haben Sie aktuell:

Ich bin bereit, mich für 2 Jahre für diesen maximalen Jahresbetrag zu engagieren.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Dieses Commitment ist per Post oder per Mail einzusenden an:
Bracher & Partner, Frau Dr. Sarah Schläppi, Waisenhausplatz 14, Postfach, Bern,
sarah.schlaeppi@bracherpartner.ch